

Baudenkmal mit kulturellem Leben gefüllt

GÖTTINGEN 4.1.16

Erfolgreiches Jahr 2015 für Torhaus-Galerie-Projekt / Neue Pläne für 2016

Göttingen. Ein bewegendes Jahr liegt hinter den Unterstützern des Initiativkreises "Torhaus-Galerie". 2015 haben sie das Baudenkmal nicht nur mit kulturellem Leben gefüllt, sondern auch Bauarbeiten umgesetzt, um auch zukünftig Begegnungen zwischen Kunstschaffenden und Kunstinteressierten zu ermöglichen.

Die Fäden für die Aktivitäten der Torhaus-Galerie laufen bei Norbert Mattern zusammen. Der Initiator des Initiativkreises weiß, welche Arbeiten zur Erhaltung des Baudenkmales wichtig sind und sorgt über Spendenaktionen für die Finanzierung. „Wir wollen das Haus mit Leben füllen und die Menschen für das Thema Friedhof begeistern“, erklärt Mattern.

2015 initiierte der Förderkreis zahlreiche Ausstellungen mit regionalen Künstlern, kooperierte mit der Jüdischen Gemeinde Göttingen, veranstalte Vorträge und Konzerte. Die Bekanntheit der Torhaus-Galerie nahm mit jeder Veranstaltung zu, zwischen 50 und 150 Besucher kamen zu den einzelnen Events. Vor allem die Benefiz-Kunst-Auktion, bei der Werke von Künstlern zur Sanierung der Torhaus-Galerie zur Versteigerung gespendet wurden, war ein voller Erfolg.

Baulich wurde im Jahr 2015 einiges auf die Beine gestellt. Die veraltete Heizung wurde durch eine moderne Brennwerttherme ersetzt, außerdem alle Räume mit Heizkörpern ausgestattet. Um das Haus für die Zukunft zu sichern und zu sanieren, ist für 2016 die Erneuerung der Fenster geplant. Außerdem soll die Außenfassade gereinigt und neu verfügt werden. Doch dazu müssen noch die notwendigen Fördermittel eingeworben werden, sagt Mattern. Der Initiativkreis besteht aus 16 Förderern, die

sich dem Haus und der Idee verpflichtet fühlen. Auch Göttinger Handwerksbetriebe bringen sich bei der Instandhaltung ein. Hauptunterstützer ist der Göttinger Verschönerungsverein, der auch ein zentrales Mitglied des Vorstands ist. Die Betriebskosten für das Torhaus übernimmt die Stadt Göttingen, sie ist Eigentümer des Baudenkmals und unterstützt die Aktivitäten auch personell und logistisch, erklärt Wolfgang Gieße vom Fachdienst Friedhöfe der Stadt Göttingen.

kw



Norbert Mattern und Wolfgang Gieße vor der Galerie.

CH

PROGRAMM 2016

Malerei, Skulpturen und viel Grün

Weichheit mit Alpaca-Tier-Skulpturen von Rolf Meurer. Sie endet am Sonntag, 8. Mai. Der Fachdienst Friedhöfe zeigt dazu den „Baumlehrpfad Stadtfriedhof“.

Die Pflanzaktion zum „Tag des Baumes 2016 – die Winterlinde“ wird am Montag, 25. April, zusammen mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Jägerschaft Göttingen veranstaltet und von einem Auftritt der Jagdhornbläser abgerundet.

Arbeiten des Malers Dietmar Robert Schröter werden unter

In der Ausstellung „Unter der Oberfläche“ werden Gemälde von Christoph Beer und Skulpturen von Angela Götz von Freitag, 4. November, bis Sonntag, 4. Dezember, gezeigt.

Das Buch „Das gekränkte Gänseliesel“ stellen die Herausgeber Franz Walter und Teresa Nentwig am Sonntag, 27. November, vor.

Das Programm 2016 kann bei der Friedhofsverwaltung abgeholt, unter Telefon 0551/4003216 bestellt oder unter goettingen.de/torhausgalerie eingesesehen werden.

kw